

ENERGIE = gleich = ARBEIT

NACHDENKEN ÜBER UNSEREN UMGANG MIT ENERGIE



20.000.000 WATT

100 WATT



STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR

nicolai

INHALT

Vorwort Pascal Decker	6–7		
EINFÜHRUNG			
Energie macht Arbeit Vom Mensch zur Gesellschaft zur Welt – Energiewandlern auf der Spur Marcus Peter, Alexander Moers, Markus Sailer	10–14		
TRANSFORMATIONEN: RESSOURCEN DER INDUSTRIEGESELLSCHAFT			
Von der Dampfmaschine zum menschlichen Körper Wie die Wärmelehre das Verständnis der Arbeit veränderte Theo Plesser	16–21		
Vom Solarzeitalter zur fossilen Energieversorgung Der Stoffwechsel der Industriegesellschaft Fridolin Krausmann	22–28		
INNOVATIONEN: BEDINGUNGEN UND POTENZIALE DES WANDELS IN EUROPA			
Denn sie tun nicht, was sie wissen Möglichkeiten und Grenzen gesellschaftlicher Transformation Stephan Rammler	30–37		
Das SuperSmart Grid – die Möglichkeit für 100 Prozent Erneuerbare Energie Antonella Battaglini und Johan Lilliestam	38–42		
		ALTERNATIVEN: ENERGIESICHERUNG IN SCHWELLEN- UND ENTWICKLUNGSLÄNDERN	
		Das Beispiel China: Wie viel Nachhaltigkeit ist möglich? Maximilian Mayer	44–51
		Das Beispiel Bolivien: Potenziale für eine nachhaltige Energieversorgung in Entwicklungsländern Bernhard Zyma und Lisa Feldmann	52–57
		Die Debatte um die Zukunft der Energie aus der Perspektive des Niedrigverbrauchlandes Tschad Claudia Frank	58–65
		Wie kann eine nachhaltige Sicherung der Welternährung aussehen? Michael B. Krawinkel	66–73
		ANHANG	
		Die Autorinnen und Autoren	74–75
		Leihgeber	76
		Bildnachweis	77
		Impressum	78
		Die Stiftung <i>Brandenburger Tor</i>	79

IMPRESSUM

Das Buch erscheint anlässlich der Ausstellung
Energie = Arbeit

Max Liebermann Haus, Berlin,
18. September 2010 – 13. Februar 2011

Eine Ausstellung der Stiftung *Brandenburger Tor*
im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie

Ausstellung

Kuratoren: prototypen ausstellungen
(Alexander Moers, Marcus Peter, Markus Sailer)
Projektkoordination/Öffentlichkeitsarbeit: Janet Alvarado
Projektassistenz: Anne C. Klüver
Wissenschaftliche Mitarbeit: Heike Hartmann, Tanja Kiziak
Ausstellungsarchitektur: Alexander Moers
Konzeption: prototypen ausstellungen
Gestaltung/Grafik: Kaiser Matthies
Ausstattung/Bau: Ausstellungstechnik Höflinger, Tischlerei Hurlebusch
Medienarbeit: Artefakt Kulturkonzepte
Wissenschaftliche Beratung: Hans Hertle, IFEU Institut, Heidelberg;
Rolf Peter Sieferle, Kulturwissenschaftliche Abteilung, Universität
St. Gallen; Harald Welzer, Kulturwissenschaftliches Institut Essen;
Ingrid Wernicke, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung; Susanne
Klaus, Deutsches Institut für Ernährungsforschung; Timon Wehnert, IZT
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin
Übersetzungen: Patricia Goren, Berlin

Katalog

Konzeption: prototypen ausstellungen
Redaktion: Janet Alvarado, Anne C. Klüver, Marcus Peter
Lektorat: Diethelm Kaiser (Nicolai Verlag), Anne C. Klüver
Gestaltung: Kaiser Matthies, Berlin
Repro: Bild 1Druck, Berlin
Druck und Bindung: Mercedes Druck, Berlin

© 2010 Nicolaische Verlagsbuchhandlung GmbH, Berlin
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89479-640-2

Besuchen Sie uns im Internet unter www.nicolai-verlag.de und abonnie-
ren Sie unseren Newsletter, der Sie über das Programm und aktuelle
Neuerscheinungen des Nicolai Verlags informiert.

Keep up with what's new at Nicolai Verlag and get informed on new
publications and upcoming events by subscribing to our free newsletter.
To subscribe visit www.nicolai-verlag.de

Die Stiftung *Brandenburger Tor*

Im Dezember 1997 wurde die Stiftung *Brandenburger Tor* von der ehem. Bankgesellschaft Berlin (heute Landesbank Berlin AG) gegründet. Die Stiftung arbeitet operativ in den Bereichen Kultur, Bildung/Erziehung sowie Wissenschaft/Forschung und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Dabei initiiert und konzipiert sie ihre Förderprojekte eigenverantwortlich und begleitet diese bis hin zur praktischen Umsetzung. Darüber hinaus haben sich in den vergan-
genen Jahren Kooperationen mit anderen Veranstaltern bei Einzelprojekten in allen Förderbereichen bewährt. Ihren
Sitz hat die Stiftung im Max Liebermann Haus am Brandenburger Tor in Berlin, dem Symbol der Freiheit und Toleranz,
der Einheit Deutschlands und Berlins und der Öffnung zwischen Ost und West, das der Stiftung ihren Namen gibt.

Stiftung *Brandenburger Tor*

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin
Tel.: 030 2263 3030
Fax: 030 2263 3032
www.stiftung.brandenburgertor.de

Vorstand: Monika Grütters, Pascal Decker